

PV - Vorhaben Datenblatt

Lage

Hansestadt
Ortschaftsrat
Gemarkung / Flur
Flurstücke
Lagebeschreibung

Flächendaten

Plangebietsgröße (ha)
Sondergebiet PV (ha)
Überdeckung im SO (%)

Projektkennzahlen

PV-Typus (FFA,AgriPV..)
gepl. Leistung (MWp)
Vergütung EEG /PPA
Netzanbindung

Antragsteller / Projektbeschreibung

Projektentwickler, Vorhabenkonzept, Besonderheiten

'Solverde Projektentwicklung GmbH

Das Vorhabenkonzept sieht den Bau einer Agri-PV-Anlage mit einer Leistung von etwa 12,9 MWp auf einem Flurstück mit 14,6 ha vor. Hierfür werden einachsige Tracker eingesetzt, wodurch 90% der landwirtschaftlichen Fläche weiterhin bewirtschaftet werden kann. Beim Bau der Anlage sind zudem keine Fundamente erforderlich, da die Pfähle in den Boden gerammt werden, was die Versiegelung minimiert und einen rückstandslosen Rückbau ermöglicht.

Anlagen

siehe Email

Projektname

Antrag Nr. 28 Agri-PV Königstedt - Solverde

Die rosa farbigen Felder sind auszufüllen, auch in den folgenden Excel-Arbeitsblättern mit den Nummern 00 - 07

Salzwedel
Pretzier
Königstedt / 4
46
Sollschläge

14,6 ha
ca.12 ha
geschätzt 60 % vom SO bei waager. Stellung d.Tracker

AgriPV
ca. 13 MWp
PPA
UW Steinitz



Lageplan / Projektskizze



SOLVERDE
PROJEKTENTWICKLUNG

Exemplarischer Belegungsplan

Projekt: 179
Datum: 08.05.2024
Planer: LB
Geprüft von: LL

ANLAGE 1 - LAGE

Symbole

- Grundstücksgrenze
- PV-Belegungsfläche
- Hochspannungsleitung

Allgemeine Informationen

Standort: Salzwedel, Sachsen-Anhalt
Gemarkung: Königstedt
Flur: 4
Flurstück: 46
Lage: Sollschläge
Flurstücksfläche: 14,6 ha
Abstand zur PV-Grenze: 12 m
PV-Fläche: 12 ha

Symbole

- Grundstücksgrenze
- PV-Grenze
- Metallisch
- Hochspannungsleitung

Standort-Informationen

Standort: Salzwedel, Sachsen-Anhalt
Flurstücksfläche: 14,6 ha

Projekt-Informationen

System: Einachsige Tracker-System
Ausrichtung: 19° Nord-Süd
Abstand zur PV-Grenze: 12 m
Abstand: 9 m (Pitch)
Installierte Leistung: 12,9 MWp

Tracker-System-Darstellung

Ausrichtung stehend / Ausrichtung morgens

0m 100m 200m

Bemerkungen
Verwaltung

Antrag wird zurück gestellt wegen 100% hoher Bodenfruchtbarkeit und Lage im VB Landwirtschaft (Genehmigungs-Risiko sehr hoch). Zunächst privilegierte Vorhaben an Bahntrasse abwarten. Keine Eingrünung vorgesehen.

Stand

Voranfrage

Prüfung durch

H.Böhme 21.10.2024

00 Ausschlussflächen Prüfung Antrag Nr. 28 Agri-PV Königstedt - Solverde		Ausschlussflächen erheblich betroffen ja 100% der Fläche mit hoher Bodenfruchtbarkeit		
Nummer	Themenfeld / Öffentlicher Belang	(Thematische Prüfung siehe Blätter mit entspr. Nummer)	Punktwert	Erläuterung (projektbezogene Angaben / Prüfung Stadt)
01	Landwirtschaft / Schutzgut Boden		-40	100% hohe Bodenfruchtbarkeit, hoher Beregnungsbedarf, zukünftig hohe Bodenerosionsgefährdung, Bonus für Agri-PV
02	Landschaftsbild / Erholung		235	geringe Wertigkeit der Landschaftseinheit, kein Sichtbezug zu Bundesstraßen , wenig EW in 1km, kein Wohnhaus betroffen , kaum bestehende Eingrünung, Vorbelastung durch Hochspannungsleitung
03	Naturschutz / Artenschutz		100	innerhalb PV-Eignungsgebiet, überwiegend Acker, durch Agri-PV keine Aufwertung, ggf. werden Ausgleichsflächen erforderlich
04	Städtebau / Denkmalschutz		100	großer Abstand zu Siedlungsrandern, keine Grün- und Entwicklungsflächen betroffen
05	Nachhaltige Energieversorgung (Netzanbindung, Sektorenkopplung)		155	UW Sallenthien 5,8km entfernt, Pretzier mit >1000 EW, Gewerbegebiet und Biogasanlage <3km entfernt, Windparks < 3km entfernt,
06	Raumordnung		75	Vorbehaltsgebiet Landwirtschaft, jedoch Agri-PV geplant
07	Öffentliche Interessen / Kriterien der Gemeinde		50	Firmensitz in Gemeinde geplant, ansonsten keine konkreten belastbaren Angaben, ggf. erst bei zunehmender Projektreife zu beantworten
Ergebnis Standortprüfung Antrag Nr. 28 Agri-PV Königstedt - Solverde			675	hohe Bodenfruchtbarkeit kritisch (ggf. 2. Wahl) Empfehlung: nur als Agri-PV, Eingrünung zur Straße und am Nordrand

Ausschlussflächen	Hansestadt Salzwedel (siehe Herleitung Ausschlussflächen)	
Kategorie	Kriterienliste	Ausschl.
Landesplanung LSA LEP 2010	Vorranggebiet Natur und Landschaft	A
	Vorrangstandorte für landesbedeutsame Anlagen (Industrie / Verkehr)	(A)
	Verkehrsinfrastruktur (Bestand/ Planung)	A
Raumplanung REP Altmark 2005	Vorranggebiet Natur und Landschaft	A
	Vorrangstandorte für landesbedeutsame Anlagen (Industrie / Verkehr)	(A)
	Vorrangstandorte für regional bedeutsame Anlagen (Industrie / Verkehr/ Abfall / Denkmalpflege/ Freizeitanlagen/ Speicher / Abwasser / Militär)	(A)
	Verkehrsinfrastruktur (Bestand/ Planung)	A
Waldrecht	Waldflächen (§ 2 LWaldG)	A
Natura 2000	FFH-Gebiet	A
	EU-Vogelschutzgebiet	A
Naturschutzrecht	Naturschutzgebiet (§ 23 BNatSchG)	A
	Landschaftsschutzgebiet (§ 26 BNatSchG)	(A)
	Flächennaturdenkmal (FND) (§ 59 NatSchG LSA)	A
	Flächenhaftes Naturdenkmal (NDF) (§ 15 NatSchG LSA)	A
	Geschützer Park	A
	Nationales Naturmonument (§ 24 BNatSchG)	A
Denkmalrecht	Denkmalbestand	A
Wasserrecht	Überschwemmungsgebiet	A
Bodenschutz / Landwirtschaft	Bodenfruchtbarkeit sehr hoch (Müncheberger Soil Quality Rating - Werte der Klasse 5, 80 - 100 MSQR-Punkte)	A
	Bodenfruchtbarkeit überwiegend hoch (Müncheberger Soil Quality Rating - Werte der Klasse 4, 60 - 80 MSQR-Punkte)	(A)
Städtebau	Siedlungsflächen / Bauleitplanerisch gesicherte Bereiche	A
	Straßen, Schienenstrecken	A
Fachplanungen	festgestellte Trassen nach Raumordnungsverfahren oder Planfeststellungsverfahren	A

Standortprüfung Antrag Nr. 28 Agri-PV Königstedt - Solverde	
Auschl. ja / nein	Bemerkung
<i>nein</i>	Hyperlink Landesentwicklungsplan LEP 2010
<i>nein</i>	wenn Vorrangfunktion nicht beeinträchtigt ist, kann Zielabweichung möglich sein
<i>nein</i>	Sachsen-Anhalt-Viewer
<i>nein</i>	Hyperlink REP Altmark 2005
<i>nein</i>	wenn Vorrangfunktion nicht beeinträchtigt ist, kann Zielabweichung möglich sein
<i>nein</i>	wenn Vorrangfunktion nicht beeinträchtigt ist, kann Zielabweichung möglich sein
<i>nein</i>	Hyperlink Raumordnungskataster Flächennutzungen Schutzgebiete
<i>nein</i>	kleine Waldflächen/Feldgehölze können im Plangebiet erhalten werden, Waldabstandszone zum Waldbrandschutz
<i>nein</i>	Hyperlink Raumordnungskataster Flächennutzungen Schutzgebiete
<i>nein</i>	FFH-Verträglichkeitsprüfung für nahegelegene Standorte
<i>nein</i>	Hyperlink Raumordnungskataster Flächennutzungen Schutzgebiete
<i>nein</i>	Einzelfallprüfung bei besonders geeigneten Standorten z.B. südlich Motorcross Steinitz
<i>nein</i>	
<i>nein</i>	
<i>nein</i>	
<i>nein</i>	'Sachsen-Anhalt-Viewer / Kartenauswahl / Natur und Umwelt / Denkmalbestand
<i>nein</i>	Hyperlink Raumordnungskataster Flächennutzungen Schutzgebiete
<i>nein</i>	Hyperlink Bodenfruchtbarkeit MSQR
<i>ja</i>	Einzelfallprüfung: bei bes. geeigneten Standorten oder bei untergeordneten Teil-Flächen kann der Malus-Wert (-150) beim Kriterium 1 a) 01 angerechnet werden
<i>nein</i>	Hyperlink Flächennutzungsplan Hansestadt Salzwedel
<i>nein</i>	
<i>nein</i>	Bahnausbau Ostkorridor Nord auf Bestandstrasse, SuedostLink+ ROV 2023 eröffnet

Ergebnis	Ausschlussflächen betroffen	ja
-----------------	------------------------------------	-----------

ERGEBNIS: Auf 100 % der Plangebietsfläche liegt eine hohe Bodenfruchtbarkeit (Klasse 4) vor. Damit wird ein Ausschlusskriterium ganz erheblich von der Planung beeinträchtigt. Durch Agri-PV wird die Beeinträchtigung reduziert - es könnten aber Ersatzflächen erforderlich werden.

Empfehlungen zum weiteren Verfahren:

Die Planung wird zurück gestellt - zunächst kein Aufstellungsbeschluss

Begründung:

Beim Vorliegen einer hohen Bodenfruchtbarkeit der Klasse 4 kann eine Einzelfallprüfung erfolgen, ob möglicherweise nur eine untergeordnete Teilfläche des Plangebiets von hoher Bodenfruchtbarkeit betroffen ist oder ob das Vorhaben aufgrund einer besonderen Standorteignung oder aufgrund von außerordentlich gewichtigen öffentlichen Interessen dennoch ein Bauleitplanverfahren rechtfertigen könnte. Durch das Agri-PV-Konzept wird der Bodeneingriff reduziert, aber es könnten Ersatzflächen für die naturschutzrechtliche Kompensation erforderlich werden. Der Standort steht nicht in einem besonderen öffentlichen Interesse und weist nur eine mittlere Eignung nach dem PV-Konzept auf. Aufgrund der hohen Anforderungen, die das Ministerium für Infrastruktur und Digitales inzwischen an die Begründung von Standorten in Vorbehaltsgebieten für Landwirtschaft stellt (siehe Stellungnahmen zu Rockenthien), würde die für die Plangenehmigung notwendige landesplanerische Feststellung für diesen Standort eher kritisch sein. Da in der Ortschaft Pretzier privilegierten PV-Vorhaben in der 200m Zone entlang der zweigleisigen Bahnstrecke - ohne Einfluss der Stadt - umgesetzt werden können, kann der Flächenverlust an fruchtbaren Böden im Raum Pretzier verhältnismäßig hoch ausfallen. Diese Entwicklung sollte erst einmal abgewartet werden. Ansonsten könnte es durch zusätzliche Bauleitplanungen für Solarparks im Ortschaftsbereich Pretzier zu einer unverträglichen Überkonzentration an PV-Flächen kommen. Aus fachlicher Sicht spricht der große Abstand zu Wohnsiedlungen und die geringe Nutzung der Landschaft durch Awohner und Besucher für diesen Standort. Zusammenfassend wird aus fachlicher Sicht empfohlen, den Antrag Nr. 28 zurück zu stellen und zunächst erst einmal bessere Anträge in Bauleitplanverfahren zu bringen. In Zukunft könnte der Antrag mit Fortschreiten der Energiewende ggf. noch einmal aufgegriffen werden.

01 Landwirtschaft / Schutzgut Boden

-40 Antrag Nr. 28 Agri-PV Königstedt - Solverde

Leitbild 1 - vorrangig Konversions- und Sonderstandorte
 Kein Flächenverlust wäre das Optimum: Für die Landwirtschaft und das Schutzgut Boden ist es ein zentrales Ziel, dass vorrangig Konversionsflächen oder Sonderstandorte für Freiflächen-PV genutzt werden. Das Potential an solchen Standorten ist in der Hansestadt Salzwedel inzwischen weitgehend ausgeschöpft. Insofern ist nun eine Beanspruchung von landwirtschaftlichen Flächen für eine erfolgreiche Energiewende unumgänglich. Später freiwerdende Sonderstandorte sind vorrangig zu beplanen.

Leitbild 2 - möglichst Flächen von geringer Bedeutung für die Landwirtschaft
 Über die Konversions- und Sonderstandortnutzung hinaus handelt es sich aus der Perspektive der Landwirtschaft um einen optimalen Freiflächen-PV-Standort-Standort, wenn
 a) möglichst ertragsarme Böden - mit hohem Energieaufwand für Dünger - beansprucht werden;
 b) möglichst trockene Böden - mit hohem Wasser- und Energieaufwand für Beregnung - genutzt werden;
 c) Ackerflächen, die Standortnachteile für die Landwirtschaft (benachteiligte Gebiete, Erosiongefährdung) aufweisen.
 d) Spezifische günstige Standortbedingungen (Spezial-Landwirtschaftsbetriebe, Agri-PV etc.) können auf Nachweis im Einzelfall in der Abwägung berücksichtigt werden.

[Hyperlink Bodendaten - Sachsen-Anhalt-Viewer](#)






[Hyperlink Luftbild -Liegenschaften](#)
[Hyperlink Bodenfruchtbarkeit MSQR](#)
[Hyperlink Sickerwasserrate](#)

Bewertung
 rosa Felder

Bonus für Standort nach Leitbild 1		Punktwerte
KONV	Konversionsstandort (Militär, aufgegebenes Gewerbe, etc.)	500
SOND	Sonderstandort (Deponie, Speicherbecken, großer Parkplatz)	500

0	Erläuterung nur , wenn Sonderfall vorliegt
0	
0	

Hinweis: Wenn KONV oder SOND vorliegt, kann die Prüfung der nachfolgenden Bodenkriterien entfallen

Kriterium 1 a) Bodenfruchtbarkeit (Ertragspotential) gering / Düngbedarf hoch		Punktwerte
1 a) 01	Ackerbauliches Ertragspotential abgeleitet von Müncheberger Soil Quality Rating (MSQR) Hyperlink Bodenfruchtbarkeit MSQR <i>Sachsen-Anhalt-Viewer / Geologie und Boden / Boden-Potenziale / Potenziale der Vorläufigen Bodenkarte / Müncheberger Soil Quality Rating</i>	 Klasse 1 sehr gering (<20) nicht vorhand.
		 Klasse 2 gering (20 - < 40) 150
		 Klasse 3 mittel (40-60) 0
		 Klasse 4 hoch (60-80) (A) -150
		 Klassen sehr hoch 5 (80-100) Ausschluss
Kriterium 1 b) Sickerwasserrate hoch / Beregnungsbedarf hoch		Punktwerte

-150	
-150	Agri-PV
	Mittelwert aus prozentualen Flächenanteilen bilden
50	

Kriterium 1 c) Ackerflächen mit Standortnachteilen für Landwirtschaft		Punktwerte	
1 b) 01	Sickerwasserrate	<p>Sickerwasserrate</p> <ul style="list-style-type: none"> Klasse 1: sehr gering (≤ 0 mm/a) -100 Klasse 2: gering ($> 0 - 80$ mm/a) -50 Klasse 3: mittel ($> 80 - 170$ mm/a) 0 Klasse 4: hoch ($> 170 - 300$ mm/a) 50 Klasse 5: sehr hoch (> 300 mm/a) nicht vorhand. keine Bewertung <p>Hyperlink Sickerwasserrate</p> <p><i>Sachsen-Anhalt-Viewer / Geologie und Boden / Boden-Potenziale / Potenziale der Vorläufigen Bodenkarte / Sickerwasserrate</i></p>	
1 c) 01	Benachteiligte Gebiete im Sinne der Agrarförderung (Sachsen-Anhalt-Viewer)	Bereiche Mahlsdorf, Kemmnitz, Brietz und Seeben	25
<i>Sachsen-Anhalt-Viewer / Landwirtschaft und Forst / InVeKoS Feldblockkataster / benachteiligte Gebiete</i>			
1 c) 02	Bodenerosionsgefährdung durch Wind	<ul style="list-style-type: none"> ●●●●● aktuell hohe Erosionsgefährdung, ohne Dauervegetation 25 --- zukünftig hohe Erosionsgefährdung, ohne Dauervegetation 10 	
<i>Landschaftsrahmenplan Altmarkkreis Salzw. 2018 - Karte 3z Klimawandel Nord</i>			
Kriterium 1 d) spezifische Standortbedingungen im Einzelfall		Punktwerte	
1 d) 01	Spezifische Standortbedingungen im Einzelfall	Bewertung in Absprache m. Stadt	
<i>Spezial-Landwirtschaft, Agri-PV etc. können auf Nachweis im Einzelfall in der Abwägung berücksichtigt werden.</i>			

50

Mittelwert aus prozentualen Flächenanteilen bilden

10

0

10

50

50

AGRI-PV 85% des Bodens wird bewirtschaftet
Schutz vor Winderosion, Reduzierung des Beregnungsbedarf

Planungsempfehlungen zur Vermeidung und Minimierung von Auswirkungen

Schutzgut Boden: Begrenzung der Bodenversiegelung auf max. 5 %, Regenerierung der Böden möglich

X

Landwirtschaft: 25% landwirtschaftliche Nutzung im Solarpark (z.B. für Spezialfrüchte, Feldroboter) zulassen

X

Landwirtschaft: Prüfung der Eignung für Agri-PV-Nutzung (nur niedrige Systeme mit wenig Materialeinsatz)

X

Landwirtschaft: Abgrenzung Plangebiet mit Rücksicht auf Agrarstruktur

X

Landwirtschaft: Vermeidung von erheblicher Betroffenheit einzelner Betriebe durch Pachtflächenverlust

X

02 Landschaftsbild / Erholung

Leitbild
 Für das Schutzgut Landschaftsbild / Erholung wäre ein optimaler Freiflächen-PV-Standort, wenn
 a) die betroffene Landschaftseinheit eine geringe Wertigkeit (bezügl. Naturnähe, Vielfalt, Relief) aufweist,
 b) der Landschaftsraum von nur wenigen Menschen genutzt wird,
 c) der Standort aufgrund der vorh. Topographie (Wald, Gehölze, etc.) weitgehend nicht sichtbar ist,
 d) die touristische Bedeutung des Landschaftsraumes gering ist,
 e) der Landschaftsraum von Vorbelastungen (Immissionen, Technische Anlagen, etc.) beeinträchtigt ist.

Kriterium 2 a) Geringe Wertigkeit d. Landschaftsbildeinheit (n. Karte 6 Landschaftsrahmenplan)				Punktwerte
2 a) 01	V: Vegetations- und Nutzungsvielfalt	V 1 V 2	gering	50
		V 3	mittel	0
		<i>Landschaftsrahmenplan Altmarkkreis Salzw. 2018 - Karte 6 Landschaft Nord</i>		
		V 4 V 5	hoch	-50
2 a) 02	R: Reliefvielfalt	R 1 R 2	gering	50
		R 3	mittel	0
		<i>Landschaftsrahmenplan Altmarkkreis Salzw. 2018 - Karte 6 Landschaft Nord</i>		
		R 4 R 5	hoch	-50
2 a) 03	N: Naturnähe	N 1 N 2	gering	50
		N 3	mittel	0
		<i>Landschaftsrahmenplan Altmarkkreis Salzw. 2018 - Karte 6 Landschaft Nord</i>		
		N 4 N 5	hoch	-50
Kriterium 2 b) geringe 'Nutzung der Landschaft von Menschen				Punktwerte
2 b) 01	Einwohner der Ortschaften in 1 km Umkreis	kleiner	50 EW	25
		zwischen 50 - 250 EW		0
		zwischen 250 - 1000 EW		-25
		<i>Wikipedia > Ortschaftsname > Einwohnerzahl https://www.deutschland123.de/</i>		
		größer	1000 EW	-50
2 b) 02	Abstand zu Wohnsiedlung (Naherholungsfunktion der ortsnahen Landschaft)	kleiner	300 m	-50
		300 m - 1 km		0
		<i>Schätzung nach Topographische Karte oder Luftbild / ggf. Ortsbegehung</i>		
		größer	1 km	50
Kriterium 2 c) geringe Sichtbarkeit des Standortes in der Offenlandschaft				Punktwerte
2 c) 01	Sichtbezug von Bundesstraße / Landesstraße	kein Sichtbezug		50
		geringer Sichtbezug		-25
		<i>Schätzung nach Topographische Karte oder Luftbild / ggf. Ortsbegehung</i>		
massiver Sichtbezug		-100		

235 Antrag Nr. 28 Agri-PV Königstedt - Solverde

[Hyperlink Landschaftsrahmenplan Karte 6 Landschaft Nord](#)

[Hyperlink Luftbild -Liegenschaften](#)

Bewertung
rosa Felder

150

50

Einheit O10 (V2,R2,N2)

50

50

0

0

Königsstedt ca. 80 EW

0

Königsstedt ca. > 800m)

75

50

2 c) 02	Sichtbezug von Wohnhäusern (ohne zukünftige Eingrünungsmaßnahmen)	kein Sichtbezug	50
		weniger als 10 Wohnhäuser	0
		ca. 10 - 25 Wohnhäuser	-25
		mehr als 25 Wohnhäuser	-50
<i>Schätzung nach Topographische Karte oder Luftbild / ggf. Ortsbegehung</i>			
2 c) 03	Besteh. Eingrünung durch Gehölze / Topographie (ohne zukünftige Eingrünungsmaßnahmen)	> 50% der Ränder verdeckt	50
		25% - 50% verdeckt	25
		weniger verdeckt	-25
<i>Schätzung nach Lageplan (Vorhaben) auf Topographischer Karte oder Luftbild</i>			
Kriterium 2 d) geringe touristische Bedeutung der Landschaft / Landschaftsschutz			Punktwerte
2 d) 01	Bedeutende Sehenswürdigkeiten, Ausflugsziele	Abstand 0 - 1 km	-50
		Abstand 1 - 2 km	0
		Abstand > 2 km	25
<i>Landschaftsrahmenplan Altmarkkreis Salzw. 2018 - Karte 6 Landschaft Nord</i>			
Kriterium 2 e) Lage in vorbelasteten Landschaftsraum			Punktwerte
2 e) 01	Lärmbelastung durch Verkehr (Straße, Schiene)	> 55 dB(A) hoch	25
		> 45 dB(A) gering	10
		kleiner oder kein Nachweis	0
<i>Landschaftsrahmenplan Altmarkkreis Salzw. 2018 - Karte 6 Landschaft Nord</i>			
2 e) 02	Lärm durch Flugplatz / Motorcross / Schießplatz...	Umkreis 0 - 300 m	25
<i>Landschaftsrahmenplan Altmarkkreis Salzw. 2018 - Karte 6 Landschaft Nord</i>			
2 e) 03	Gerüche d. Biogasanl./ Deponie / Stallanlage / Kläranlage	Umkreis 0 - 300 m	25
		Umkreis größer	0
<i>Landschaftsrahmenplan Altmarkkreis Salzw. 2018 - Karte 6 Landschaft Nord</i>			
2 e) 04	Überprägung d. Landschaft d. techn. Infrastruktur (markant sichtbare Elemente, 10 P je Kategorie)	Windpark	10
		Hochspannungsleitungen	10
		Funktürme	10
		Gewerbe/Industrie	10
		Abbauflächen	10
		Gasfördersonden	10
		Speicherbecken	10
		Sonstige	10
<i>Landschaftsrahmenplan Altmarkkreis Salzw. 2018 - Karte 6 Landschaft Nord</i>			

0

25

0

0

Waldbad Liesten in ca. 1,4 km, derzeit nicht in Betrieb, soll bald in Naturbad umgebaut werden

10

0

0

0

10

Hochspannungsleitung

Planungsempfehlungen zur Vermeidung und Minimierung von Auswirkungen

- Grünordnungskonzept unter Berücksichtigung bestehender Landschaftselemente und Wege
- Untergliederung in Solarfelder mit Durchlässen für Wild und Menschen
- Hecken als Sichtschutz zur Offenlandschaft und zu Wegen
- Höhenbegrenzung, nur Freiflächen-PV oder niedrige Agri-PV
- mind. 20 m Abstand zwischen Modulflächen und Wald, Bildung von naturnahen Waldsäumen
- Einbindung der Anlage in ein touristisches Konzept (Energielehrpfad, Aussichtspunkt, Infotafeln ...)

Einhaltung der Planungsempfehlungen zu erwarten

- X
- X
- X
- X
- X
- X

03 Naturschutz / Artenschutz

100 Antrag Nr. 28 Agri-PV Königstedt - Solverde

Leitbild
 Für die Schutzgüter Naturschutz / Artenschutz wäre optimaler Freiflächen-PV-Standort, wenn entsprechend der Ausschlussliste keine naturschutzrechtlichen Schutzgebiete beplant werden und darüber hinaus:
 a) nur Gebiete mit wenig Konfliktpotential für PPV-FFA aus naturschutzfachlicher Sicht beplant werden,
 b) die Biotopstrukturen auf den Eingriffsflächen überwiegend einen geringen Wert aufweisen,
 c) eine Vermeidung /Minimierung von naturschutzrechtlichen/artenschutzrechtlichen Eingriffen berücksichtigt und eine Überkompensation erreicht wird.

[Hyperlink PV-Eignungsgebiet Karte 3z Nord Landschaftsrahmenplan](#)
[Hyperlink Biotopstruktur Karte 4 Nord Landschaftsrahmenplan](#)
[Hyperlink Luftbild -Liegenschaften](#)

Kriterium 3 a) Bereiche mit naturschutzfachlich geringem Konfliktpotential			Punktwerte
3 a) 01	Gebiete mit wenig Konfliktpotential für PV-FFA Eignungsgebiet im Landschaftsrahmenplan 2018	innerh. Eignungsgebiet außerh. Eignungsgebiet	50 -100

50
50

Landschaftsrahmenplan Altmarkkreis Salzw. 2018 - Karte 3z Klimawandel Nord

Kriterium 3 a) Betroffene Biotopstrukturen (möglichst geringer Wert)			Punktwerte
3 b) 01	überw. Biotoptypen mit geringem Wert (z.B. Acker)	Anteil >65%	50
	überw. Biotoptypen mit mittlerem Wert	>65%	-50
	Biotoptypen mit hohem bis sehr hohem Wert	>50%	-100

50
50

Landschaftsrahmenplan Altmarkkreis Salzw. 2018 - Karte 4 Biotop und Nutzungstypen

Kriterium 3 c) Vermeidung / Minimierung / (Über-)Kompensation			Punktwerte
3c) 01	Biotoptypenkartierung durch Fachgutachter	liegt vor	25
3c) 02	Naturschutzfachliche Aufwertung des Standortes <i>Eingriffs- Ausgleichsbilanz (Planwert höher als Ist-Wert)</i>	Aufwertung > 200% Aufwertung > 150% Aufwertung > 120% kein Nachweis	50 25 0 0
3c) 03	Faunistische Erfassungen durch Fachgutachter	liegt vor	25
3c) 04	Artenschutzfachbeitrag durch Fachgutachter	liegt vor	25
3c) 05	Planungskonzept mit Naturschutzbehörde abgestimmt		50

0
ggf. erst bei zunehmender Projektreife zu beantworten
ggf. erst bei zunehmender Projektreife zu beantworten
ggf. erst bei zunehmender Projektreife zu beantworten
ggf. erst bei zunehmender Projektreife zu beantworten
ggf. erst bei zunehmender Projektreife zu beantworten

Planungsempfehlungen zur Vermeidung und Minimierung von Auswirkungen

- Einbindung des Solarparks in ein Grünordnungskonzept mit Erhaltung und Vernetzung von vorhandenen Biotopen
- naturnahes Extensivgrünland unter den Modulen durch Modulabstand von mind. 80 cm zu Boden
- frühzeitig Artenschutzfachgutachter und Naturschutzbehörde einbinden
- Entwicklung eines Konzeptes für potentiell betroffene Offenlandarten (Ortolan, Feldlerche)
- Verbesserung der biologischen Vielfalt durch zusätzliche Maßnahmen(Lesesteinhaufen, etc.)
- Verwendung von standortheimischen Gehölzen und Saatgut aus regionaler Produktion
- Untergliederung in Solarfelder mit Durchlässen für Wild und Menschen
- Hecken als Sichtschutz zur Offenlandschaft und zu Wegen
- mind. 20 m Abstand zwischen Modulflächen und Wald, Bildung von naturnahen Waldsäumen

Einhaltung der Planungsempfehlungen zu erwarten

nicht mit Agri-PV vereinbar

04 Städtebau / Denkmalschutz

100 Antrag Nr. 28 Agri-PV Königstedt - Solverde

Leitbild

Für die Belange des Städtebaus und des Denkmalschutzes wäre ein optimaler PV-FFA-Standort, wenn
 a) Ortschaften mit ihren Erweiterungsflächen und Naherholungsflächen nicht relevant beeinträchtigt werden,
 b) immissionsvorbelastete Flächen bevorzugt beplant werden,
 c) denkmalgeschützte Kulturgüter nicht relevant beeinträchtigt werden.

[Hyperlink Flächennutzungsplan Hansestadt Salzwedel](#)

[Hyperlink Raumordnungskataster Flächennutzungen Schutzgebiete](#)

[Hyperlink Landschaftsrahmenplan Karte 6 Landschaft Nord](#)

[Hyperlink Luftbild -Liegenschaften](#)

Kriterium 4 a) Schutz von Ortschaften / Siedlungserweiterungsflächen			Punktwerte	
4 a) 01	Freihaltung von Bauflächen und siedlungsbezogenen Grünflächen aus dem Flächennutzungsplan		ja nein	50 -25
<i>Flächennutzungsplan der Hansestadt Salzwedel</i>				
4 a) 02	Freihaltung eines Abstandsbereich zwischen Siedlungsrändern und großen PV-Freiflächenanlagen für Ortsentwicklung / Naherholung	Abstand	unter 100m 100 - 250 m 250 - 500 m > 500 m	-50 -25 25 50
<i>Topographische Karte oder aktuelles Luftbild</i>				
4 a) 03	geplante Flächeninanspruchnahme von Sondergebieten im Gebiet eines Ortschaftsrates		größer 5% zwischen 2-5 % unter 2%	-50 -25 0
<i>Topographische Karte oder aktuelles Luftbild</i>				
Kriterium 4 b) Standorte mit Vorbelastungen durch Lärm / Gerüche			Punktwerte	
4 b) 01	Lärm durch Haupteisenbahnstrecke oder Autobahn Lärm durch Nebeneisenbahnstrecke oder Bundesstraße	Abstand	0 - 500 m 0 - 300 m	50 25
<i>Landschaftsrahmenplan Altmarkkreis Salzw. 2018 - Karte 6 Landschaft Nord</i>				
4 b) 02	Lärm durch Flugplatz / Motorcross / Schießplatz...	Umkreis	0 - 300 m	25
<i>Landschaftsrahmenplan Altmarkkreis Salzw. 2018 - Karte 6 Landschaft Nord</i>				
4 b) 03	Gerüche d. Biogasanlage / Deponie / Stallanlage / ...	Umkreis	0 - 300 m größer	25 0
<i>Landschaftsrahmenplan Altmarkkreis Salzw. 2018 - Karte 6 Landschaft Nord</i>				

100

50

50

Abstand > 800m

0

ca. 0,9 %

0

0

0

0

Sondermülldeponie etwa 1,1 km östlich entfernt, im Wald

Kriterium 4 c) Denkmalschutz / Kulturelles Erbe				Punktwerte
4 c) 01	Baudenkmale / Gartendenkmal / Naturdenkmal	Umkreis	0 - 100 m	-25
		Umkreis	100 - 250 m	-10
		kein Sichtbezug oder Umkreis	> 250 m	0
<i>Landschaftsrahmenplan Altmarkkreis Salzw. 2018 - Karte 6 Landschaft Nord</i>				
4 c) 02	Archäologische Verdachtsflächen	Umkreis	0 - 100 m	-25
		Umkreis	100 - 500 m	-10
		kein Sichtbezug oder Umkreis	> 500 m	0
<i>Landschaftsrahmenplan Altmarkkreis Salzw. 2018 - Karte 6 Landschaft Nord</i>				

0

0

0

ggf. erst bei zunehmender Projektreife zu beantworten

Planungsempfehlungen zur Vermeidung und Minimierung von Auswirkungen

- Eingrünung von Solarparks zum Schutz von Siedlungen und Offenlandschaften
- Beachtung der denkmalrechtlichen Vorschriften für Bodenfunde bei Bauarbeiten
- Archäologische Baubegleitung in archäologischen Verdachtsflächen

Einhaltung konkreter Planungsempfehlungen zu erwarten

x

x

x

Nummer Themenfeld / Öffentlicher Belang

Punktwert Projekt:

05 Nachhaltige Energieversorgung (Netzanbindung, Sektorenkopplung)

155 Antrag Nr. 28 Agri-PV Königstedt - Solverde

Leitbild
 In Bezug auf eine nachhaltige Energieversorgung wäre ein optimaler Freiflächen-PV-Standort, wenn
 a) der Standort eine problemlose Netzanbindung erwarten lässt (Nähe zu Leitung, Umspannwerk, etc.),
 b) eine Nahversorgung von größeren Energieabnehmern ermöglicht wird (Nähe zu Gewerbebetrieben, größere Ortschaften),
 c) der Standort zukünftig Potential für Sektorenkopplung, Wasserstoffwirtschaft, Speicher, Kombikraftwerk etc. bietet.
 d) der Standort ein Förderkriterium aus dem EEG-Gesetz erfüllt bzw. ein langfristiger Abnahmevertrag (PPA) in Aussicht steht.

[Hyperlink Raumordnungskataster](#)

Bewertung
 rosa Felder

Kriterium 5 a) Problemlose Netzanbindung				Punktwerte
5 a) 01	Umspannwerk	Abstand	0 - 3 km	100
		Abstand	3 - 6 km	50
<i>Topographische Karte</i>				
5 a) 02	Hochspannungsleitung	Abstand	0 - 1 km	50
		Abstand	1 - 3 km	25
<i>Topographische Karte</i>				
5 a) 03	Netzeinspeisepunkt vorhanden	ja mit Nachweis		50
		problemlos möglich		25
		keine Angaben		0
<i>Reservierung vom Netzbetreiber</i>				
Kriterium 5 b) Nahversorgung von größeren Energieabnehmern				Punktwerte
5 b) 01	Gewerbegebiet / größerer Gewerbebetrieb oder vergleichbarer Stromabnehmer	Abstand	0 - 1 km	25
		Abstand	1 - 3 km	10
<i>Topographische Karte</i>				
5 b) 02	Ortschaft größer 1.000 EW	Abstand	0 - 3 km	25
<i>Topographische Karte</i>				
Kriterium 5 c) Optionen für Sektorenkopplung, Speicher, H2 etc.				Punktwerte
5 c) 01	Erdgasfernleitung (oder Wasserstoffnetz)	Abstand	0 - 1 km	25
		<i>Topographische Karte</i>		
5 c) 02	Einspeisepunkt für das Gasnetz	Abstand	0 - 1km	25
		Abstand	1 - 3 km	10
<i>Gasnetzbetreiber</i>				

50

50

Das UW Unterwerk Pretzier ist nur für Bahnstrom, kein Anschluss möglich, UW Sallenthien < 6km entfernt

0

keine Anschluss an Bahnstromleitung möglich

0

ggf. erst bei zunehmender Projektreife zu beantworten

35

10

Gewerbegebiet Pretzier

25

Pretzier

20

0

ggf. erst bei zunehmender Projektreife zu beantworten

0

ggf. erst bei zunehmender Projektreife zu beantworten

5 c) 03	Biogasanlage (Option H2-Produktion, Kombikraftwerk)	Abstand	0 - 1km	25
		Abstand	1 - 3 km	10
<i>Topographische Karte</i>				
5 c) 04	Windpark (Option für Kombikraftwerk, optm. Einspeisung)	Abstand	0 - 1km	25
		Abstand	1 - 3 km	10
<i>Topographische Karte</i>				
5 c) 05	Vorhabenplan sieht Speicher / Sektorenkopplung / H2-Einspeisung oder Kombikraftwerk vor		ja	50
			nein	0
<i>Topographische Karte</i>				
Kriterium 5 d) Standort wirtschaftlich: EEG-Gesetz / PPA-Anlage				Punktwerte
5 d) 01	Förderbedingungen nach dem EEG-Gesetz erfüllt	<i>Erklärung Vorhabenträger</i>		50
5 d) 02	alternativ: Anlage als PPA-Anlage wirtschaftlich	<i>Erklärung Vorhabenträger</i>		25

10

Pretzier

10

mehrere

0

ggf. erst bei zunehmender Projektreife zu beantworten

50

50

Agri-PV

0

ggf. erst bei zunehmender Projektreife zu beantworten

Planungsempfehlungen zur Vermeidung und Minimierung von Auswirkungen

Möglichst kurze Leitungstrassen, um Kosten und weitere Eingriffe in Natur und Landschaft zu vermeiden

X

lokale Netzwerke mit Energieerzeugern, Versorgungsträgern, Gewerbebetrieben, etc. geplant

X

06 Raumordnung

75 Antrag Nr. 28 Agri-PV Königstedt - Solverde

Leitbild
 Für die Belange der Raumordnung wäre ein optimaler PV-FFA-Standort, wenn
 a) die Ziele der Raumordnung (Vorranggebiete) möglichst eingehalten sind,
 b) nur wenige Grundsätze der Raumordnung (Vorbehaltsgebiete) entgegenstehen,
 c) die Planung mit der Regionalplanung abgestimmt ist.

[Hyperlink Landesentwicklungsplan LEP 2010](#)

[Hyperlink REP Altmark 2005](#)

Kriterium 6 a) Ziele der Raumordnung (Vorranggebiete / Vorrangstandorte im Planungsraum)		Punktwerte
6 a) 01	Vorranggebiete aus gültigen LEP / REP nicht beeinträchtigt <i>Landesentwicklungsplan LEP 2010 / REP Altmark 2005</i>	100
6b) 02	Zielabweichungsverfahren erforderlich (plausible Gründe -> Abstimmung mit LK)	-50
Kriterium 6 b) Grundsätze der Raumordnung (Vorbehaltsgebiete im Planungsraum)		Punktwerte
6 b) 01	Vorbehaltsgebiet für Landwirtschaft betroffen <i>Landesentwicklungsplan LEP 2010 / REP Altmark 2005</i>	-25
6 b) 03	Vorbehaltsgebiet für den Aufbau eines ökol. Verbundsystems <i>Landesentwicklungsplan LEP 2010 / REP Altmark 2005</i>	-25
Kriterium 6 c) Abstimmung mit der Regionalplanung / Landesplanung		Punktwerte
6c) 01	Abstimmung mit Regionalplanung des Altmarkkreises	noch nicht erfolgt 0
		keine relev. Bedenken 50
		erhebliche Bedenken -150
6c) 02	Abstimmung mit Regionaler Planungsgemeinschaft Altmark bezügl. in der Aufstellung befindlicher Ziele	noch nicht erfolgt 0
		keine relev. Bedenken 50
		erhebliche Bedenken -150
6c) 03	Abstimmung mit der Landesplanung	noch nicht erfolgt 0
		keine relev. Bedenken 50
		erhebliche Bedenken -150

100

100

VR Rohstoffe untertägig nicht in Konflikt

0

-25

-25

erheblicher Abwägungsaufwand (Genehmigungsrisiko)
 Abwägung durch Agri_PV erleichtert

0

0

ggf. erst bei zunehmender Projektreife zu beantworten

0

ggf. erst bei zunehmender Projektreife zu beantworten

0

ggf. erst bei zunehmender Projektreife zu beantworten

Planungsempfehlungen zur Vermeidung und Minimierung von Auswirkungen

Einhaltung konkreter Planungsempfehlungen zu erwarten

Frühzeitige Überprüfung der raumordnerischen und landesplanerischen Vorgaben

x

07 Öffentliche Interessen / Kriterien der Hansestadt Salzwedel

50 Antrag Nr. 28 Agri-PV Königstedt - Solverde

Leitbild
 Aus Sicht der Hansestadt liegt ein optimaler Freiflächen-PV-Standort vor, wenn
 a) das Vorhaben eine möglichst hohe politische Akzeptanz aufweist,
 b) ein möglichst großer Anteil der Wertschöpfung vor Ort bleibt,
 c) das Vorhaben eine hohe Innovationskraft / Zukunftsfähigkeit aufweist und die Stadt stärkt.

Hansestadt Salzwedel

<https://www.salzwedel.de/de/stadt/politik-amp-verwaltung.html>

Bewertung rosa Felder

Kriterium 7 a) hohe politische Akzeptanz			Punktwerte
7a) 01	Vorzeitige Bürgerinformation (mögl. in nächstgelegener Ortschaft)		25
7a) 02	Ortsschaftsrat Aufstellungsbeschluss	Mehrheit >75%	50
		Mehrheit <75%	25
7a) 03	Städtebaulicher Vertrag zur Kostenübernahme vereinbart		25
Kriterium 7 b) Hohe Wertschöpfung vor Ort			Punktwerte
7b) 01	Sitz der Betreibergesellschaft in Gemeinde geplant		25
7b) 02	Vorhabenträger ist Vergütung nach § 6 EEG bekannt		25
7b) 03	Bürgerenergiegesellschaft als Betreiber		50
7b) 04	Finanzielle Beteiligungsmöglichkeiten für Bürger aus Gemeinde (konkrete Angabe)		25
Kriterium 7 c) Vernetzung / Innovationskraft / Zukunftsfähigkeit			Punktwerte
7c) 01	Netzwerk mit lokalen Akteuren, Firmen, Einrichtungen		25
7c) 02	Vorhaben weist eine besondere Innovationskraft auf		25
7c) 03	besondere Zukunftschancen / Stärkung der Stadt (Begr.)		50

0

0

ggf. erst bei zunehmender Projektreife zu beantworten

0

ggf. erst bei zunehmender Projektreife zu beantworten

0

ggf. erst bei zunehmender Projektreife zu beantworten

50

25

müsste im städtebaulichen Vertrag vereinbart werden

25

0

ggf. erst bei zunehmender Projektreife zu beantworten

0

keine hinreichend konkreten Angaben

0

0

0

Agri-PV wird nicht mehr als innovativ eingestuft

0

Planungsempfehlungen zur Vermeidung und Minimierung von Auswirkungen

Achtung! - nach § 6 EEG keine vertragl. Regelungen zu Vergütung der Gemeinde vor Satzungsbeschluss
Sämtliche Kosten des Planverfahrens, der Planung und Umsetzung des Vorhabens trägt der Antragsteller

Einhaltung der Planungsempfehlungen zu erwarten

X
 X